

Von: WintershallIDEA Plananfragen <plananfragen@wintershallidea.com>

Gesendet: 10.05.2023 22:07

An: "Gudrun Jörs" <Gudrun.Joers@amt-marne-nordsee.de>

Betreff: AFD-2023-0741 Stellungnahme: 4_23. Änderung des Flächennutzungsplans der Gemeinde Friedrichskoog_B-Plan Nr. 10a, 37 und 38

Anlagen: 7-49-1-084_Stand_2021-01.pdf, AFD-2023-0741_Stellungnahme.pdf

Bezug: AFD-2023-0741

Sehr geehrte Frau Jörs,

wir bedanken uns für die Beteiligung an der genannten Maßnahme. Bitte entnehmen Sie unsere Stellungnahme dem angefügten Dokument.

Hinweis:

Leitungsauskünfte, Koordinierungsanfragen sind ab sofort über das BIL-Portal <https://portal.bil-leitungsauskunft.de> einzuholen. Bei Zuständigkeit der Wintershall Dea Deutschland GmbH stellen wir die Antwort im BIL-Portal als Download zur Verfügung. Sind wir für Ihren angefragten Bereich nicht zuständig, erhalten Sie unmittelbar über BIL eine Negativauskunft.

Mit freundlichen Grüßen

Petra Burmester/Mike Reckmann

Abt. Markscheiderei, Vermessung und Bestandsdokumentation (WD2/DR FS)

Phone: +49 5442-20 2314 od. +49 4232-933 165

Achtung: Neue E-Mailadresse plananfragen@wintershallidea.com

Achtung Adressänderung:

Wintershall Dea Deutschland GmbH, Schülinger Straße 21, 27299 Langwedel



wintershall dea

Sitz der Gesellschaft: Hamburg

Eingetragen beim Amtsgericht Hamburg, Handelsregister-Nr.: HRB 161722

Geschäftsführer: Robert Frimpong, Karsten Rohlf

Vorsitzender des Aufsichtsrats: Prof. Dr. Mathias Wolkewitz

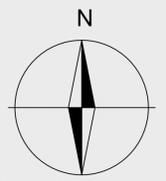


Koordinaten (vorläufige Umrechnung) Gitterkreuz
 Gauß - Krüger R 34 89 000,00 H 59 89 000,00
 ETRS89/UTM E 32 488 934,88 N 5 987 045,25

Koordinaten (vorläufige Umrechnung) Gitterkreuz
 Gauß - Krüger R 34 92 000,00 H 59 89 000,00
 ETRS89/UTM E 32 491 933,70 N 5 987 045,18

Koordinaten (vorläufige Umrechnung) Gitterkreuz
 Gauß - Krüger R 34 89 000,00 H 59 88 000,00
 ETRS89/UTM E 32 488 934,86 N 5 986 045,64

Koordinaten (vorläufige Umrechnung) Gitterkreuz
 Gauß - Krüger R 34 92 000,00 H 59 88 000,00
 ETRS89/UTM E 32 491 933,68 N 5 986 045,58



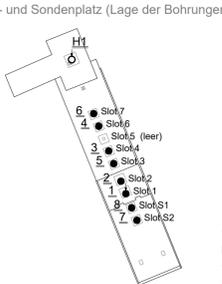
Land Schleswig - Holstein
 Kreis Dithmarschen
 Gemeinde Friedrichskoog
 und Schleswig - Holsteinisches Wattenmeer

Koordinatensystem : Gauß - Krüger Abbildung
 Der gesamte Kartenausschnitt liegt innerhalb
 des Erlaubnisfeldes "Heide-Restfläche"

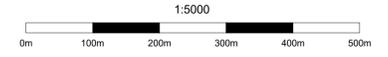
Kartengrundlage: DTK 5 Katasteramt Meldorf, Stand 2011

Trassenbelegung	
A Kabeltrasse Sondenplatz - Friedrichskoog Spitze 2 x 20kV-Kabel (Nr. 656 u. Nr. 657) + 1 x LWL in SR PE DN 50	F Feldleitungen Dieksand - Brunsbüttel 1 x SIE360,7 DN 250 / PN 100 Ölleitung 1 x SIE360,7 DN 150 / PN 14 Gasleitung 1 x SIE360,7 DN 80 / PN 14 Kondensatleitung 2 x PE DN 50 Kabelschutzrohr
B Seekabeltrasse 1995 Friedrichskoog Spitze - Mittelplate 1 x Seekabel Restlängen,	G 2. Kabeltrasse Landstation - Sondenplatz 5 x 10kV-Kabel 2 x PE DN 50 Kabelschutzrohr 5 x 10kV-Kabel 1 x 20kV-Kabel
C 1. Kabeltrasse Landstation - Sondenplatz 1 x FM-Kabel 1 x GFK DN 200 Naßleitung 1 x GFK DN 200 Rohleitung 1 x Edeltstahl DN 150 LAWA-Leitung 1 x PE DN 50 Steuerluftleitung	H Feldleitungen Mittelplate A - Dieksand 1 x DN 250 / PN 100 Ölleitung 1 x DN 150 / PN 250 Lagerstättenwasserleitung 1 x Steuerkabel LWL
D Sondenleitungen Sondenplatz - Landstation 1 x GFK DN 200 Naßleitung 1 x GFK DN 200 Rohleitung 1 x Edeltstahl DN 150 LAWA-Leitung 1 x PE DN 50 Steuerluftleitung	J Seeleitungen Mittelplate A - Dieksand 1 x DN 250 / PN 100 Ölleitung 1 x DN 150 / PN 250 Lagerstättenwasserleitung 1 x Steuerkabel LWL
E Kabeltrasse Landstation - Trafo Schleswig 1 x 20kV-Kabel	K Kabel Mame - Dieksand Nr. 688 1 x 20 kV Kabel, 1 x LWL in PE-Schutzrohr, tlw. in HDD
	L Kabel Mame - Dieksand Nr. 689 1 x 20kV-Kabel
	M Onshorekabel Nord Nr. 654 1 x 20 kV Kabel, 1 x LWL in PE-Schutzrohr, tlw. in HDD
	N Onshorekabel Süd Nr. 651 1 x 20 kV Kabel, 1 x LWL in PE-Schutzrohr, tlw. in HDD
	O Offshorekabel Nord Nr. 655 1 x 20 kV Kabel, 1 x LWL
	P Offshorekabel Süd Nr. 652 1 x 20 kV Kabel, 1 x LWL
	Q Anschluss Sondenplatz Kabel Nr. 689A u. 689B je 1 x 20 kV Kabel

Darstellung abweichend von DIN 21900ff.
 Legende erdverlegte Leitungen und Kabel
 - E-Kabel
 - E-Kabel außer Betrieb
 - Leitungen
 ● MP Markierungspfähle
 Einzelheiten siehe nebenstehend
 Koordinatenumrechnung Gauß-Krüger - UTM
 mit dem Transformationsprogramm des
 Geodatenzentrums (BKG), Version 3,2,
 NTV2-Transformation, Version 1.0



Wintershall Dea Deutschland AG
 Förderbetrieb Holstein
 Schwienkopp
 25718 Friedrichskoog
 Tel. 04854-905-0
 Fax 04854-905-127



gem. §13 MarkschBergV: Mike Reckmann

Stand: 01/2021			
Rev. Änderung		Datum	Name Geprüft
Wintershall Dea Deutschland GmbH MarkschBergV & Vermessung Schachtstraße 76, 29323 Wietze		Gezeichnet: Datum: 23.08.2002	Reckmann Datum: 23.08.2002
Betriebsgrundriss Dieksand		Maßstab: 1 : 5.000	
Zeichnung: S:\Dateien\Acad\090\Betriebsgrundriss Dieksand.dwg		Blattgröße: 830 x 674	
Layout: A1 1_5000 Betriebsgrundriss		Verm.-Nr.: 090 CAD-003	
		Zeichnungsnummer: 7-49-1-084	



wintershall dea

Wintershall Dea Deutschland GmbH
Schülinger Straße 21, 27299 Langwedel

Amt Marne-Nordsee

- Jörs, Gudrun -
Alter Kirchhof 4-5
25709 Marne

Petra Burmester/Mike Reckmann
Abt. Markscheiderei, Vermessung und
Bestandsdokumentation (WD2/DR FS)
Telefon 05442 20-2314 od. 04232 933-165
plananfragen@wintershalldea.com

10.05.2023

Az.: AFD-2023-0741

Maßnahme: 4_23. Änderung des Flächennutzungsplans der Gemeinde Friedrichskoog_B-Plan Nr. 10a, 37 und 38

Leitungs-/Auflagenerkundung

-Ihre Nachricht vom: 29.03.2023 (Ihr Zeichen / Az.: -)

Sehr geehrte Frau Jörs,

wir bedanken uns für die Beteiligung an der o. g. Maßnahme und nehmen hierzu wie folgt Stellung:

Eine Prüfung des Kartenausschnitts hat ergeben, dass im Planungsbereich folgende Anlagen von dem Vorhaben betroffen werden:

<u>Leitungen</u>	<u>Zuständigkeit Betrieb</u>
Kabeltrasse Sondenplatz – Friedrichskoog Spitze (2x 20kV-Kabel)	Betrieb Mittelplate/Dieksand

Die Lage der betroffenen Anlagen kann dem beiliegenden Planauszug entnommen werden.

Wir möchten darauf hinweisen, dass die Angaben nur der unverbindlichen Vorinformation für Planungszwecke dienen. Sie entbinden bei Durchführung der Baumaßnahme, insbesondere unter Berücksichtigung der DGUV Vorschrift 38 „Bauarbeiten“, nicht von der Erkundigungs- und Anzeigepflicht des Bauausführenden gegenüber den zuständigen Betriebsstellen des Betreibers.

Gegen die geplanten Maßnahmen im Bereich unserer Anlagen erheben wir keine Bedenken, sofern bei der Durchführung der Maßnahme die nachstehenden Ausführungs- und Sicherheitshinweise beachtet werden:

Grundsätzlich sind alle Arbeiten im Nahbereich unserer Anlagen unter Beachtung der allgemein anerkannten Regeln der Technik, insbesondere der DVGW-Richtlinien G 463 und GW 315 sowie der TRFL, durchzuführen.

Zur Sicherung der Leitungen und Begleitkabel bestehen Schutzstreifen (d. h. 4 m beiderseits der Leitungsachse). In diesen Schutzstreifen sind grundsätzlich keine anlagengefährdenden Maßnahmen (z.B. Abgrabungen, Errichten von Bauwerken, Anpflanzung von Gehölzen etc.) zulässig.

Eine ggf. erforderliche Kreuzung im Rahmen von Erschließungsmaßnahmen (Kabel- / Leitungsverlegungen) ist nur nach vorheriger Abstimmung mit unseren Betriebsstellen zulässig. Die bei der Kreuzung erforderlichen Erdarbeiten sind in Handschachtung und im Beisein eines Verantwortlichen der Wintershall Dea Deutschland GmbH bzw. des Betriebsführers durchzuführen.

Wir bitten, bei Bedarf mit unserem betroffenen Betrieb Verbindung aufzunehmen, damit die Anlagen in der Örtlichkeit angezeigt und die für die Sicherheit und den störungsfreien Weiterbetrieb erforderlichen Maßnahmen abgesprochen werden.

Über die Aufnahme der Arbeiten ist der Betrieb rechtzeitig, min. 5 Arbeitstage vor Beginn der eigentlichen Bauarbeiten, zu informieren. Ansprechpartner:

- Betrieb Mittelplate/Dieksand (Tel. Zentrale: 04854/905-0):
 - Dirk Eggers (Tel.: 04854/905-131; dirk.eggers@wintershaldea.com)

Die entstehenden Kosten für die nach den Auflagen dieses Schreibens notwendigen Schutzvorkehrungen für die vorgenannten Anlagen und andere Aufwendungen, insbesondere für Maßnahmen zum Schutz und zur Aufrechterhaltung des Betriebes, sind vom Veranlasser der Baumaßnahme zu tragen.

Hinweis:

Zum 01. Mai 2019 hat sich die Wintershall Holding GmbH (ehemals Wintershall AG) mit der DEA Deutsche Erdoel AG zusammengeschlossen. Alle deutschen Standorte und Aktivitäten werden nunmehr durch die Wintershall Dea Deutschland GmbH gebündelt betrieben und verwaltet. Leitungsauskünfte werden gemeinsam erteilt, diese Stellungnahme gibt daher Auskunft über die gesamten Anlagen der Wintershall Dea Deutschland GmbH.

Mit freundlichen Grüßen

Wintershall Dea Deutschland GmbH



Anlagen: Planauszug